

12 Preise bei DOK Industry 2025 vergeben

Pressemitteilung
30.10.2025



Preisverleihung DOK Co-Pro Market, Preisträgerinnen Aslihan Altuğ und Hazal Hanquet | © Sophie Mahler

Bei DOK Industry wurden 12 Preise in drei Formaten der Branchenplattform verliehen. Sieben Preise gingen an Projekte beim DOK Co-Pro Market, vier Preise wurden bei dem Kurzfilmpitch DOK Short n' Sweet verliehen und ein Preis ging an ein Projekt, das bei DOK Preview Germany vorgestellt wurde.

Preise im Rahmen des DOK Co-Pro Market

Der **Sächsische Preis für das beste Dokumentarfilmprojekt einer Regisseurin**, gestiftet vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) und dotiert mit 5.000 Euro, ging an an „nava mamă“ von Ana Vijdea, produziert von Remora Films (Rumänien) in Koproduktion mit Saga Film (Rumänien) und Les Steppes Productions (Frankreich).

Den **Deutsche Welle Award**, der ein Projekt mit Fokus auf drängenden Themen der Gegenwart ehrt und verbunden ist mit 1.500 Euro, erhielt Olivia Yao für „Between Three Waters“, produziert von FMEDIA (Benin) in Koproduktion mit STEPS (Südafrika).

Für sein besonders innovatives Storytelling mit Archivmaterial erhielt „The Chef Suffragette“ von Magdalena Szymków, produziert von Raban (Polen) in Koproduktion mit Kerekesfilm (Slowakei), den **IMAGO Archive Award**, verbunden mit 1.500 Euro und der Nutzung Archivmaterial im Wert von 500 Euro.

Der **Jacob Burns Film Centre Residency Award** ging an „Sense and Sensibility“ von Hanna Nordenswan, eine Produktion von Zone2 Pictures (Finnland). Die zwei- bis vierwöchige Residenz beinhaltet ein wöchentliches Stipendium in Höhe von 500 US-Dollar, eine Unterstützung von Reise und Unterkunft sowie den Zugang zum JBFC-Arthouse-Kino und zum Media Arts Lab mit Schnitt-, Audio-, Animations- und Vorführräumen.

„My Aunties“ von Hazal Hanquet's, produziert von Aslihan Altuğ (Türkei) und istos film (Türkei) in Koproduktion mit Little Big Story (Frankreich),

68. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

27.10. – 2.11.2025

Pressekontakt
Nina Kühne
Sevara Pan
Tel. +49 (0)341 30864 1070
presse@dok-leipzig.de

Stadt Leipzig | Dezernat Kultur,
Tel. +49 (0)341 123 4209
kulturdezernat@leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH
Katharinenstraße 17
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer
Christoph Terhechte

Gerichtsstand
Leipzig

Handelsregister
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID
DE141498242

erhielt den **No Nation Films Fellowship Award**. Der Preis bietet Dokumentarfilmer*innen, die unter schwierigen Bedingungen arbeiten, ein sechsmonatiges Stipendium.

Pressemitteilung
30.10.2025

Seite 2 von 2

Der **Unifrance Doc Award** ging an „Akal“ von Basma Rkioui, eine Produktion von Kasbah Films (Marokko) in Koproduktion mit Massala Production (Frankreich). Das Projekt erhält Untertitelungen durch TitraFilm und eine Unifrance-Mitgliedschaft für die französische Produzentin.

„Speak Image, Speak“ von Pary El-Qalqili, produziert von SEERA Films (Deutschland), erhielt den **Willow Avocats Consultations Award**, der mit zwei maßgeschneiderten Beratungsgesprächen mit Willow Avocats zu Unterhaltungs- und Filmrecht und internationalen Kooperationen einhergeht.

Preise im Rahmen von DOK Short n' Sweet

Der **Square Eyes Festival Consultation Award** ging an „LOVEBIRD“ von Ferdinand Ehrhardt. Der Preis ist verbunden mit einer maßgeschneiderten Beratung zur Festivalstrategie durch Square Eyes.

„Limits to Our Pain“ von Kvet Nguyễn gewann den **Cut Through the NOISE Award**. Das Projektteam erhält eine Mentoring-Session von NOISE Film & TV.

Documentary Association of Europe (DAE) vergab den **DAE Talent Encouragement Award**, verbunden mit einem maßgeschneiderten Mentoring, an „Limits to Our Pain“ von Kvet Nguyễn.

„LOVEBIRD“ von Ferdinand Ehrhardt erhielt den **Ohrfilm Award**, verbunden mit Musikdienstleistungen.

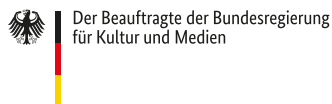
Preis im Rahmen von DOK Preview Germany

D-Facto Motion vergab den **D-Facto Motion Works-in-Progress Prize** an „Finding Connection“ von Florian Karner und stellt dem Projekt Postproduktionsleistungen im Wert von 10.000 €.

Wir danken für die Unterstützung

Thank you for your support

Gefördert durch



Gold



Silber



Bronze



Weitere DOK Fördernde und Freund*innen More DOK Supporters and Friends

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- cultutraeger GmbH
- Computer Leipzig
- DEFA-Stiftung
- D-Facto Motion
- Doc Alliance
- Doris Apell-Kölmel und Michael Kölmel

- Europäische Stiftung der Rahn
- Dittrich Group für Bildung und Kultur
- Jugendstrafvollzug Regis Breitingen
- Leipziger Gesellschaft zur Förderung der Filmkunst e.V.
- Leipzig Stiftung
- Gangart Werbung GmbH

- ILS Medientechnik GmbH
- Petersbogen Leipzig
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Stiftung Friedliche Revolution
- ver.di Filmunion

Förderhinweise Freistaat Sachsen: Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Kreatives Europa: Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors

bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden. Bundesstiftung Aufarbeitung: Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.